

Professor Dr. Mommsen Brief der Baronin in sei-  
nem Hause betraf.

- 2, Zur Beschaffung eines Exemplars der Handschriften über  
die Caisarverträge, welche in der Kopie und dem  
Kurztractat von Handschriften eingeschrieben sind,  
und würde bei der Beschaffung über die Punkte,  
welche zur Erläuterung der Bemerkung von Hand-  
schriften passen könnten, dem Kaiserlichen die Er-  
mäßigung ersuchen, falls, bezüglich dieser  
sowie von der Kaiserregierung älteren Handschrif-  
ten dem Monarchen. Arbeitszimmer (in dem  
Abstrakte des Herrn Grafen Raths Wittke) zu-  
genügen würden, die Beschaffung eines neuen, für  
einen Zweck zu veranlassen.
- 3, Herr Grafen Regierungsrath von Sybel erklärte,  
im Exemplar der von ihm und Herrn Hofrath Dr.  
Lichel herangezogenen Abbildungen der Kaiser-  
Verträge unentgeltlich der Bibliothek der Kaiser-  
schaft überlassen zu wollen.
- 4, Zu Mitgliedern des Enzyklopedien wür-  
de wiederum die Herren von Giesebrecht, Hegel  
und Schumpf genannt.
- 5, Herr Mommsen erstattete Bericht über die  
Abfertigung *Auctores antiquissimi*. (Kulaga etc.)  
Erstschickung 5000 bis 7000 Mark.  
Der Druckermeister war noch nicht im Stande,  
die gewünschten Kopien in Auftrag des Königs  
beim Claudian zu machen. Die Erörterung etc.

Heft